

Nr. 8 / September 2025, Köln
#aquanale

Der Pool ist smart geworden

Nur noch wenige Wochen bis zur aquanale, Internationale Fachmesse für Sauna.Pool.Ambiente. Und die Vorbereitungen bei der Koelnmesse wie bei den Ausstellern laufen auf Hochtouren. Was dürfen Besucher der aquanale erwarten? Was sind die voraussichtlichen Trends? Hier schon einmal ein kleiner Streifzug.

Was vor einigen Jahren undenkbar schien, ist mittlerweile bei vielen Unternehmen der Branche Standard geworden: **Die Digitalisierung der Pooltechnik.** Viele Pooltechnik-Anbieter eröffnen sowohl dem Fachhändler als auch dem Endkunden die Möglichkeit, sich mittels Smartphone oder Tablet in die Anlage einzuwählen. So können die Wasserparameter kontrolliert und bei Bedarf korrigiert werden. Aber auch andere Features wie Heizung, Scheinwerfer oder Wasserattraktionen sind hier angeschlossen. Von überall auf der Welt kann man sich in die Anlage mit wenigen Klicks einwählen und vergewissern, dass alles in Ordnung ist bzw. bekommt eine Information darüber, dass ein Kanister leer ist oder die Dosierung nicht mehr richtig funktioniert, also Handlungsbedarf besteht. Natürlich können die Zugriffsmöglichkeiten von privaten Bauherren eingeschränkt werden, damit es nicht zu ungewollten Einstellungsänderungen kommt. Die App-basierten Poolsteuerungen sind mittlerweile richtige Alleskönner, die Informationen in Echtzeit übertragen und den Bauherren jederzeit Kontrolle über ihren Pool ermöglichen. Auch die ersten Geräte mit KI sind schon auf dem Markt.

So nutzt beispielsweise die Poolsteuerung **SPACE von Dryden Aqua Künstliche Intelligenz**, um die Wasserqualität in Echtzeit zu kontrollieren. Sie passt automatisch die Chemikaliendosierung an und erkennt potenzielle Lecks frühzeitig. Mit der zugehörigen App können alle Parameter bequem aus der Ferne überwacht und gesteuert werden. Das System ermöglicht eine präzise, nachhaltige und effiziente Poolpflege.

Auch die neuen Poolsteuerungen **BADU und BADU Blue Pro von SPECK Pumpen** sind smart. Die Steuerungsmöglichkeiten schließen nicht nur die Wasseraufbereitung und -pflege inklusive Mess-, Regel- und Dosiertechnik mit ein, sondern ebenso Attraktionen, Beleuchtung und weitere Features wie Poolheizung und -abdeckung. Die Steuerungen lassen sich unkompliziert übers Web per Smartphone, Tablet oder PC steuern. Außerdem bietet sie die Möglichkeit der Fernwartung durch den Poolbauer.

Die Poolsteuerung **PC DYNAMICS von dinotec**, ein Tochterunternehmen der CF Group, ist ein mikroprozessorgesteuertes Mess- Regel- und Dosiersystem, das neben Messen und Dosieren des Desinfektionsmittels auch Filter- und Heizungssteuerung integriert. Die Anlage kann über die App dinoAccess fernbedient werden. Sowohl Poolbesitzer als auch Fachhändler haben weltweit Zugriff auf die Anlage.



aquanale
28.10. - 31.10.2025
www.aquanale.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Elena Fischer

Telefon
+49 17612562802

E-Mail
e.fischer@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

In modernen Wohnhäusern ist die Poolanlage an das Smarthome-System des Hauses angeschlossen. Über eine zentrale Steueranlage können die Hausbesitzer alle technischen Anlagen im Haus kontrollieren und steuern. So kann der Smart-Pool mit anderen Steuerungssystemen vernetzt werden: zum Beispiel mit Sprinklersystemen im Garten oder mit der Gartenbeleuchtung, wenn am Abend eine Poolparty geplant ist.

Noch ein anderer Punkt spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle: der energieeffiziente Betrieb der Anlage. Die Poolsteuerung hält alle Bausteine der Aufbereitungstechnik im energieeffizienten Modus, was erheblich den **Stromverbrauch senkt und CO2 einspart**. Ein wichtiger Baustein in diesem System ist zum Beispiel die Umwälzpumpe. Moderne Pumpen mit Frequenzumformer verbrauchen deutlich weniger Strom als die früheren Standardpumpen. Der Stromverbrauch lässt sich jederzeit über die App kontrollieren. Das gleiche gilt für die Wasserpflege. Zu früheren Zeiten dosierten die Geräte immer gleichmäßig Wasserpflegemittel zu. Heute wird nach Bedarf dosiert, wenn ein Parameter unter einen eingestellten Sollwert sinkt. Da die gesamte Pooltechnik vernetzt ist, arbeiten alle angeschlossenen Geräte immer im energieeffizienten Modus. Wenn alle Komponenten sowohl energetisch als auch prozesstechnisch aufeinander abgestimmt sind, führt dies nicht nur zu einem geringeren Energie- und Wasserverbrauch, sondern auch zu einem reduzierten Verbrauch an Wasserpflegemitteln.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das umweltbewusste Heizen des Pools. Dem energiebewussten Bauherrn werden vielfältige Möglichkeiten geboten, um das Schwimmbad ohne den Einsatz fossiler Energieträger zu beheizen. Heute ist es sogar möglich, das Wohnhaus inklusive angeschlossenen Schwimmbad dank hochwertiger Technik und einem effizienten Energiemanagementsystem zu ganz geringen Betriebskosten zu betreiben.

Dem privaten Bauherrn wird nicht einfach nur eine Technik angeboten, sondern ein aufeinander abgestimmtes System verschiedener Komponenten.

Der Bogen im Bereich der regenerativen Energiesysteme ist dabei weit gespannt und reicht von Kollektoren über Photovoltaikanlagen bis hin zu Solarthermie-Systemen. Die klassischen Absorbermatten sind seit vielen Jahren in der Schwimmbadbranche im Gebrauch und haben auch nach wie vor ihre Berechtigung, wenn es um die Beheizung von einfachen Außenbädern geht. Moderne Lösungen im Bereich der Energietechnik greifen jedoch deutlich weiter und binden den Pool dank intelligenter Energiemanagementsysteme in ein Heizkonzept mit ein. Die gewonnene Wärme wird in einem Heizungsspeicher abgelegt und den verschiedenen Energieverbrauchern zur Verfügung gestellt. Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen werden dann meist mit anderen Energieträgern kombiniert, beispielsweise mit einer Wärmepumpe.

Ein intelligentes Energiemanagementsystem verteilt dann die Wärme auf die einzelnen Verbraucher. Mit der erzeugten Wärme werden das Haus und der Pool geheizt. Der Einsatz fossiler Brennstoffe ist damit überflüssig. Das bedeutet: Das System einer modernen Gebäudetechnik bezieht das Schwimmbad mit ein. Ein Mehr

an Wärmebedarf fürs Schwimmbad fällt nicht an. Für Bauherren bedeutet das: Sie sparen nicht nur konventionelle Energie ein, sondern gewinnen auch selbst Energie, die man für den Betrieb des Schwimmbades verwenden kann.

Seite

3/5

Was heute Standard bei der modernen Pooltechnik ist und wie ein Schwimmbad durch intelligente Steuerungssysteme kostengünstig und umweltbewusst betrieben werden kann, das zeigen viele Aussteller auf der aquanale 2025.

Auch die Sauna- und Wellnessbranche präsentiert auf der aquanale ihre neuesten Produkte und Trends. Vor allem Outdoorsaunen haben in den vergangenen Jahren großen Zuspruch gefunden. Waren sie früher vorwiegend in Finnland, dem Heimatland der Sauna, zu finden, so sind mittlerweile auch immer mehr Deutsche auf den Geschmack gekommen, eine moderne Outdoorsauna im Garten ihr Eigen zu nennen. In der Vergangenheit wurden, vor allem in Skandinavien, stabile Blockbohlen für die Konstruktion bevorzugt. Diese sind zwar nicht komplett out. Mittlerweile findet man aber immer mehr Saunahäuser in Elementbauweise. Sie wirken wesentlich eleganter als die einfachen Blockbohlenhäuser, sind meist größer und von der Konstruktion her genauso robust und solide. Ihre Konstruktion basiert häufig auf einem modularen System: Das Grundmodul mit der Kabine kann individuell nach Kundenwunsch um verschiedene zusätzliche Module erweitert werden, die dann Dusche, Vorraum oder Veranda beinhalten. Und ihre äußere Gestaltung lässt sich relativ leicht an bestimmten gestalterischen Vorgaben ausrichten.

Auch die Saunaöfen haben in den letzten Jahren ihr Erscheinungsbild gewandelt. War es früher eine einfache schwarze Kiste, die im Raum stand, so können viele Saunaöfen heute mit einem interessanten Design aufwarten. Der Trend zu kompletten Glasfronten bei Privatkabinen zwingt die Hersteller zu kreativen Lösungen, was die Integration des Ofens in die Kabine betrifft. Kabelführungen dürfen nicht zu sehen und eine gleichmäßige Wärmeverteilung in der Kabine sollte gewährleistet sein. Natürlich gibt es hier Grenzen, und das Design darf nicht die Funktion beeinträchtigen. Aber die Saunaöfen sehen schick aus und bieten den vollen Saunagenuss.

Saunakabinen der neuen Generation verfügen außerdem über moderne Steuerungen, an denen alle Features in der Kabine eingestellt werden können. Da der Trend im Markt immer mehr zu Kombikabinen geht, in denen nicht nur die klassische finnische Sauna, sondern auch andere Badeformen wie zum Beispiel Warmluft- oder Softdampfbad möglich sind, bedarf es einer intelligenten Steuerung, an der die jeweilige Badeform eingestellt werden kann. Am Display der Steuerung können im Rahmen der physikalischen Kennlinien die Werte verändert werden. Die Klimawerte passen sich schnell den neuen Einstellungen an, sodass niemand lange warten muss, bis die Kabine betriebsbereit ist. Wenn die Klimazone gewechselt wird, übernimmt die Steuerung automatisch die notwendigen Vorgänge wie Aufheizen und Entlüften.

Wie bei den Poolsteuerungen auch kann bei vielen Anbietern mittels mobiler Geräte und einer App die Werte in der Kabine wie Temperatur und rel. Luftfeuchte aus der Ferne gesteuert werden. So bietet **HUUM** zum Beispiel eine App an, mit der die Sauna oder die Dampfkabine gestartet werden kann. Mit nur wenigen Klicks auf dem

Handy wird die Sauna aufgeheizt, noch bevor man nach Hause kommt.

Seite
4/5

Systeme zur zentralen Steuerung aller Kabinen wie Saunen, Dampfbäder oder Eismaschinen sowie deren Komponenten, also Saunaöfen, Dampfgeneratoren, Duftdosierungen und Beleuchtungen, stellt WDT Werner Dosiertechnik vor. Alle Features in den Kabinen können von einem zentralen Display aus gesteuert werden. Zur Bedienung und Visualisierung kommen intuitiv bedienbare Touch-Grafikdisplays zum Einsatz. Diese sind mehrsprachig programmierbar. Zudem können Messwerte, aktuelle Betriebszustände und eventuell auftretende Alarmer auf jedem Endgerät wie PC, Smartphone oder Tablet angezeigt werden.

Alpha Wellness Sensations bietet mit AASC ein digitales System an, mit der sich die Intensität von Infrarotstrahlern leicht regeln lässt. AASC steht für Alpha Adaptive Smart Control. Mit der eingebauten Bluetooth-Technik kann problemlos über die App die Lieblingsmusik von nahezu jedem Smartphone oder WLAN-Gerät abgespielt werden. Am Steuerungspult lässt sich die gewünschte Sprache wie Niederländisch, Englisch, Französisch und Deutsch einstellen. Optional sind eine WLAN-Verbindung, zum Beispiel um die Kabine einzuschalten, bevor man nach Hause kommt, und ein Pulsmesser erhältlich, um den aktuellen Gesundheitszustand zu erfassen. AASC ist momentan für Infrarot-Kabinen, bald aber auch für Saunen und Hamams verfügbar.

Koelnmesse - Global Inspiration for Living, Contract and Public Spaces

Die Koelnmesse ist der weltweit führende Messeveranstalter für die Bereiche Living, Contract and Public Spaces. Am Messeplatz Köln zählen neben dem neuen Messe-Duo imm cologne und interior design days cologne (idd cologne) weitere Messeformate wie ORGATEC, interzum, FSB, spoga+gafa, und aquanale zu den international renommierten und etablierten Branchentreffpunkten. Diese Messen repräsentieren umfassend das Interior- und Design-Segment, die Zulieferbereiche der Möbelindustrie und des Innenausbau, die Küchenwelt, alle Themen rund um moderne Arbeitswelten und -umgebungen, Gartenlifestyle sowie Freiraum, Sport- und Freizeitanlagen als auch Saunas, Pools und Wellnesszentren. Zusätzlich zu den Veranstaltungen in Köln baut die Koelnmesse ihr Portfolio in wichtigen Wachstumsmärkten rund um den Globus strategisch aus. Zu den Auslandsmessen gehören La Feria De Diseño Medellín - powered by imm cologne in Kolumbien sowie die Messen der Markenfamilie ORGATEC mit den Veranstaltungen ORGATEC TOKYO in Japan, ORGATEC India in Mumbai und ORGATEC WORKSPACE Saudi Arabia in Riad sowie die Messen der Markenfamilie interzum: interzum guangzhou in China, interzum bogota in Kolumbien, interzum jakarta in Indonesien und interzum forum italy in Bergamo. Zum Portfolio „Living, Contract and Public Spaces“ zählt auch die FSB Sports Show Riyadh in Saudi-Arabien.

Die nächsten Veranstaltungen:

ORGATEC WORKSPACE Saudi Arabia - Saudi Arabia's Premier Trade Event for Workspace Solutions, Riad 16.09. - 18.09.2025

La Feria De Diseño Medellín powered by imm cologne - The Meeting Point for the Interior Design, Architecture and Lifestyle Scene in Latin America and the Caribbean, Medellín 18.09. - 20.09.2025

interzum jakarta - The Premier Gateway to Indonesia's Furniture Innovation and Supply Industry, Jakarta 24.09. - 27.09.2025

#bettertogether: FSB und aquanale - das starke Messeduo

Die FSB - Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen und die aquanale - Internationale Fachmesse für Sauna, Pool, Ambiente, finden vom **28. bis 31. Oktober 2025** erneut parallel auf dem Kölner Messegelände statt. Gemeinsam bilden sie ein weltweit einzigartiges Messeduo, das öffentliche wie private Räume der Bewegung, Entspannung, Freizeit und Gesundheit miteinander verbindet. Die FSB setzt Impulse für Sportstättenbau, urbane Infrastruktur und kommunale Bewegungsräume, während die aquanale Innovationen für Schwimmbadtechnik, Sauna, Wellness und Spa präsentiert. Beide Veranstaltungen schaffen wertvolle Synergien für Planer:innen, Architekt:innen, Betreiber:innen und Entscheider:innen - **#bettertogether**.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der FSB und aquanale finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.fsb-cologne.de/bilddatenbank und <https://www.aquanale.de/presse/multimedia/bilddatenbank/>.

Presseinformationen finden Sie unter www.fsb-cologne.de/presseinformation und www.aquanale.de/presse/presseinformationen.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

FSB auf LinkedIn: www.linkedin.com/showcase/fsb-cologne/about/

FSB auf YouTube: <https://www.youtube.com/@fsbcologne>

aquanale auf LinkedIn: www.linkedin.com/showcase/aquanale/about/

aquanale auf YouTube: <https://www.youtube.com/@aquanalecologne>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Elena Fischer

Public and Media Relations Manager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Mobil: +49 176-125 62802

e.fischer@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de